

Haus für ein berufstätiges Ehepaar auf der Forch

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327840>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

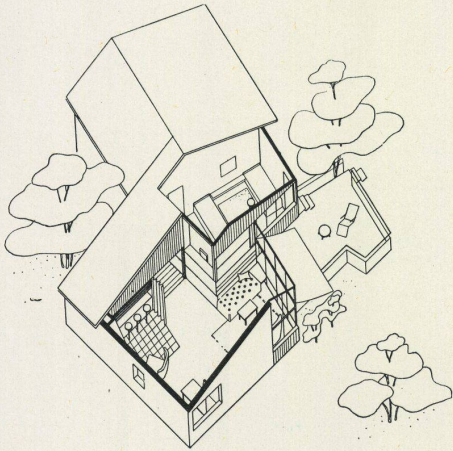
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Haus für ein berufstätiges Ehepaar auf der Forch

Architekt: A. Altherr BSA
Zürich



Orientierungs - Schema

Ein gegen Süd-Westen geneigtes Land, von oben her über die schräg anlaufende Straße durch Obstbäume erreichbar.

Wir betreten das Haus durch die nördlich gelegene Haustür – die Hausfrau erblickt uns schon durch das kleine Durchgabe-Fenster von der Küche aus neben dem Eingang.

Gegen Südwesten betreten wir den Wohnraum, an zentralster Aussichtslage. In direkter Verbindung mit der Terrasse, lädt uns die Wohncke zum Verweilen ein – die Terrasse selbst zieht uns hinaus, um die prächtige Aussicht gegen den Pfannenstiel und die Senkung gegen den Zürichsee zu genießen. Wie sömmerlich stimmt der rot-weiß gestreifte Sonnenstoren; Wohnraum, Terrasse und Schlafgalerie lassen uns mit den verschiedenen Höhen den Bau wie eine Landschaft durchwandern. –

Wir wenden uns wieder dem Wohnraum zu und betrachten hier den EBplatz: Der Tisch am Aussichtsfenster, die aneinandergereihten Stühle bilden an der Wand eine bequeme Bank, – abends werden diese einzeln zum Kaminfeuer gerutscht.

Der Kaminplatz liegt am tiefsten Punkt des gegen Westen weit heruntergeschleppten Daches; schräge Untersicht und Balken im Wohnraum sichtbar.

Plötzlich öffnet sich eine Rollwand neben dem Kamin – und die Küche wird sichtbar – ja, die berufstätige Frau möchte morgens oder abends nicht in der Küche eingeschlossen sein, sie will das Haus überblicken und genießen, viel freien Raum um sich haben, an heißen Sommertagen das Haus quer durchlüften: dazu wird selbst der Schlaf- und Schreibräum auf der Galerie miteinbezogen! Diese Raumentwicklung – das ist der Luxus im Haus!

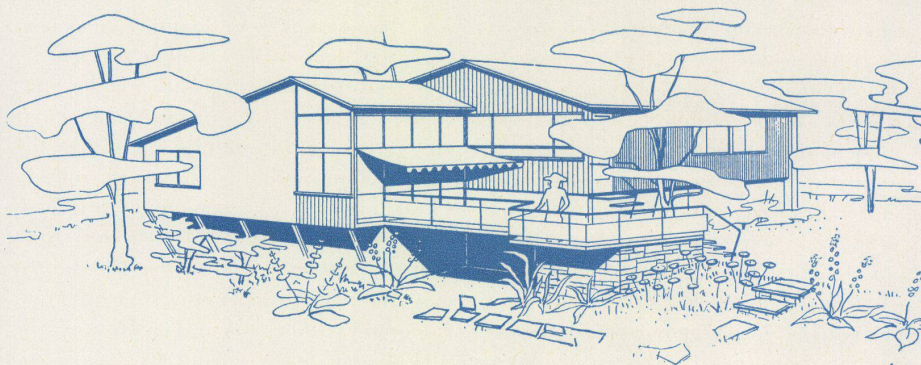
Die werktätige Frau kann das Frühstück in der praktisch und modern eingerichteten Küche bereiten und in Eile neben dem gemütlichen Kaminplatz auf-tischen. Abends, nach beendeter Arbeit, findet sie ihren ruhigen Schreibplatz an erhöhter Lage auf der Galerie – um un-gestört zu sein, zieht sie die Schiebewände vor und trennt die Schlafgalerie vom Wohnraum ab.

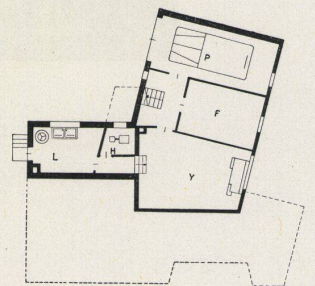
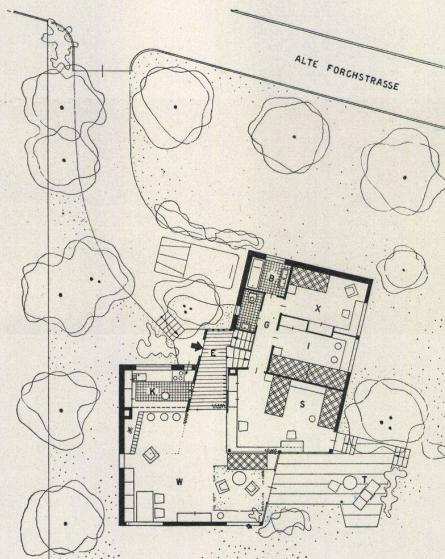
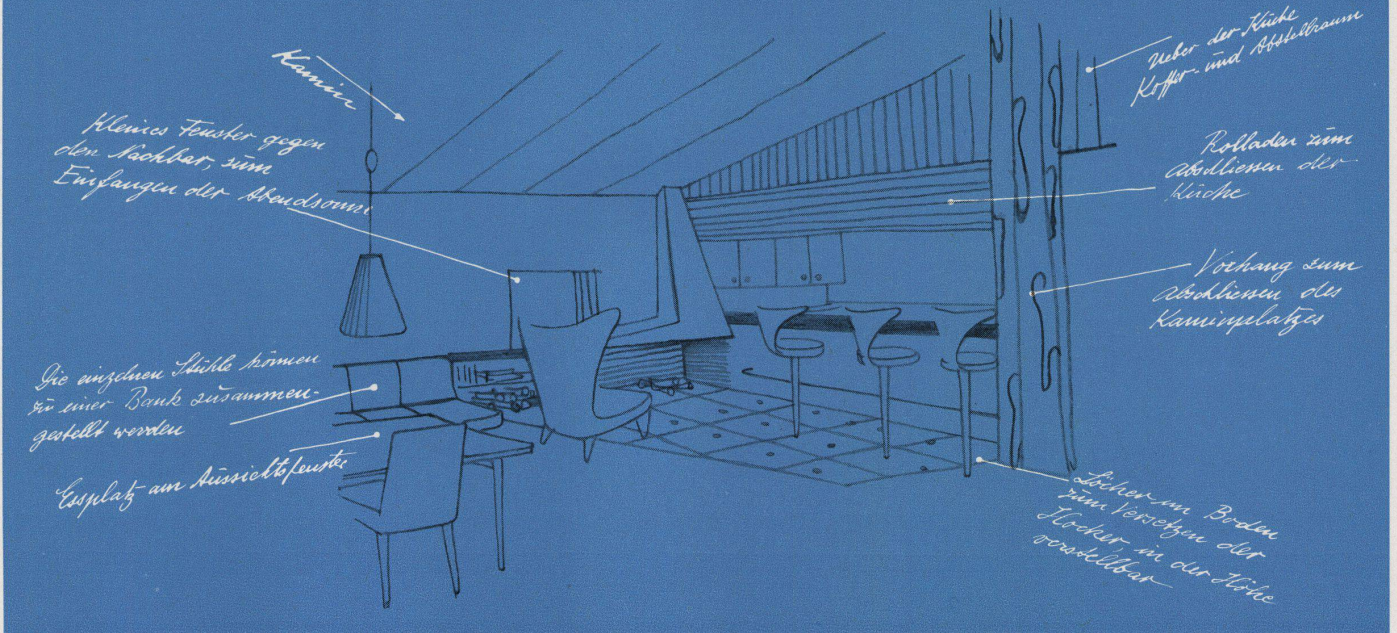
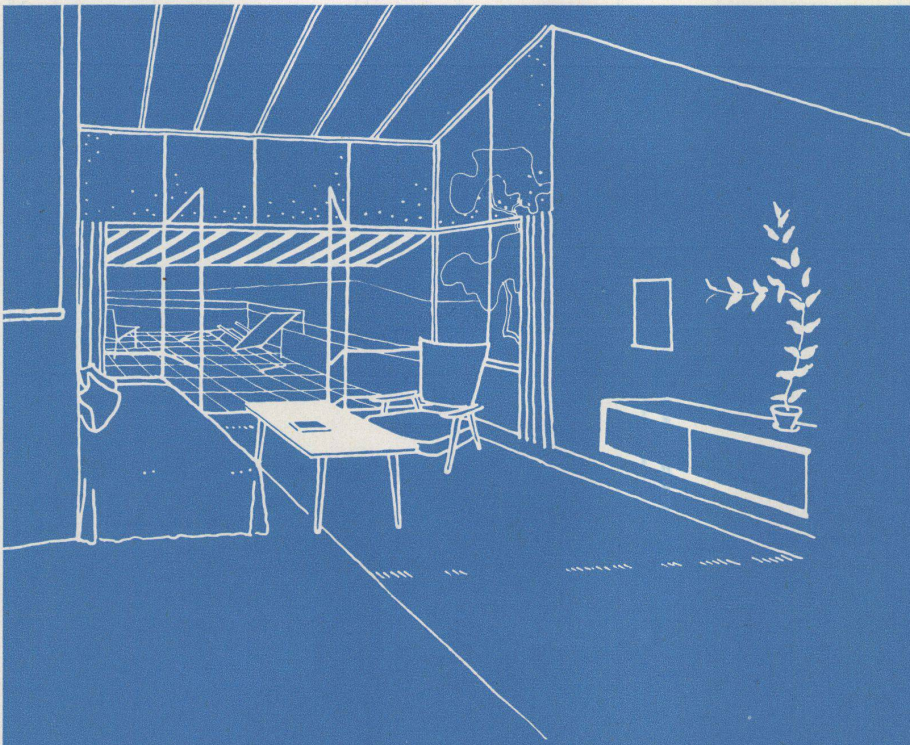
Gegen Südosten orientiert, liegen zwei weitere Schlafräume, Bad und Toilette. Für den Hausherrn befindet sich im Untergeschoß eine Werkstatt für seine Freizeitbeschäftigung; ferner sind hier Keller, Waschküche und Ölheizung unterge-bracht.

Baukosten zirka 75 000 Franken.

Ost- und Südfassade in Holzkonstruktion, West- und Nordseite Backstein verputzt.

Außenansicht





Erdgeschoß und Keller